

Bezirksverband lobt den „Jubilar“ Tennisclub

FESTAKT Offizielle Feier zum 40-jährigen Vereinsbestehen im historischen Schlosssaal

NEUNBURG. „Tennis ist nicht das Leben, aber eine schöne Zugabe“, meinte Alfons Schmidbauer, der stellvertretend für das Schirmherrn-Quartett (mit den weiteren Ex-Vorsitzenden Bruno Rettelbach, Prof. Dr. Günter Pschorn und Georg Mirus) nach Eröffnung durch 1. Vorsitzenden Stefan Dietl ein Grußwort hielt. Er äußerte dabei den großen Stolz auf die Leistung der aktuellen Vorstandschaft und des Orga-Teams, „die uns drei tolle Festtage beschert haben“.

Bürgermeister Bayerl blendete in seinem Grußwort auf die Clubgründung im September 1968 zurück und sagte wörtlich: „Damals wurde eine neue Seite auf dem Gebiet des Breitensports in Neunburg aufgeschlagen“. Nicht unerwähnt ließ das Stadtoberhaupt die durch den Altlandkreis Neunburg geleisteten Schrittmacherdienste. So sei dem jungen TC das Sportgelände zu „angenehmen Konditionen“ überlassen worden. In den folgenden vier Jahrzehnte hätten wechselnde Vorstandschaft das ihre zur positiven Entwicklung beigetragen. Heute zähle der TC über 200 Mitglieder



Gruppenbild der Jubilare und vom Verband geehrten TC-Mitglieder mit Bezirkschef Deppisch (6.v. l.) und TC-Chef Dietl (r.)

TENNISCLUB-JUBILARE

► **Gründungsmitglieder** sind Brigitte Dippold, Erich Lutz, Dr. Waltraud und Prof. Dr. Günter Pschorn, Bruno Rettelbach, Herbert Tölzer, Wolfgang Braun, Dieter Bullemer, Helmut Gleixner und Herbert Schudok.

► **35 Jahre und länger** sind TC-Mitglied

Margareta Pollinger, Dr. Tilman und Margareta Weber, Hildegard Tölzer, Ute Dippl, Hans Georg Dippold, Herma Bullemer, Erich Scharf, Burga Männer, Johann Blend, Adolf und Marianne Mandl, Manfred Kindler, Werner Stöberl, Wolfgang Förster, Wilhelm Feueröcker, Wal-

ter von Wenz, Ulrike Dippold, Thomas Dippold, Martin Scharf, Dr. Friedrich und Hanna Müller, Ralf Dippold und Albert Bauer.

► **30 Jahre TC-Mitglied** sind Klaus Herrmann und Karl Stumpfi.

und leiste vorbildliche Jugendarbeit. Dies alles honorierte Bayerl auch mit der Übergabe eines Geldpräsensts.

„Der Tennisbezirk Oberpfalz braucht solche Vereine wie den TC Neunburg“, würdigte Bezirksvorsit-

zender Johannes Deppisch den „Jubilar“. Er nutze den festlichen Anlass, um verdiente Neunburger Tennisfunktionäre mit der Goldenen Verbandsehrennadel zu dekorieren: Herbert Seidel, Gerald Gleixner, Martin

Scharf, Alfons Schmidbauer und Georg Mirus. Tennisclub-Mitglied Franz-Josef Jatsch (Klavier) umrahmte den Festakt mit Stücken von Fredric Chopin, J. S. Bach, Duke Ellington und Richard Claydermann. (su)